

# Streifzug durch die Tierwelt Brandenburgs

Von der heimischen Artenvielfalt bis hin zur biologischen Invasion – das Naturkundemuseum Potsdam bietet zu diesen Themen lehrplanbezogene Führungen für unterschiedliche Klassenstufen



Foto: © Naturkundemuseum Potsdam, R. Janiszewsky



Fotos: © Naturkundemuseum Potsdam, D. Marschalsky (4)



Es ist ein denkmalgeschütztes Gebäude in der historischen Innenstadt Potsdams, welches zu einem Ensemble architektonischer Kleinode gehört: das „Ständehaus der Zauche“ – das Versammlungshaus der Landräte. Erbaut wurde das Haus 1770. Im Zweiten Weltkrieg erlitt es schwere Beschädigungen und wurde zwischen 1977 und 1981 wieder aufgebaut, danach erfolgten mehrmalig Rekonstruktionen, zuletzt im Jahr 2001. Heute gilt das Haus als Musterbeispiel für die kulturelle Nutzung eines geschichtsträchtigen Gebäudes, denn in diesem ehemaligen Ständehaus befindet sich das Naturkundemuseum Potsdam.

Das Museum präsentiert auf über 650 Quadratmetern und vier Etagen **Ausstellungsstücke** aus seinen umfangreichen

zoologischen Sammlungen. Um einen ganzheitlichen Überblick über die biologische Artenvielfalt zu ermöglichen, kann das Museum auf über 400.000 Objekte inklusive Archiv und Bibliothek zurückgreifen.

Im Museum können die Besucher die tierischen Bewohner Brandenburgs, wie zum Beispiel Wolf, Elch oder Seeadler, hautnah betrachten. Denn naturgetreue Tierpräparate geben in der Dauerausstellung sowie in Sonderausstellungen Einblicke in die **Artenvielfalt** von Insekten, Vögeln, Fischen und Säugetieren des Landes Brandenburg. „Oftmals werden die Tierarten in ihren Lebensräumen gezeigt, wodurch die Besucher mehr und mehr entdecken, je genauer sie hinschauen“, erklärte Anne Vierling, sie ist verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit.

„Tierwelt Brandenburgs“ nennt sich die **Ausstellung**, welche beispielsweise die Entwicklung der regionalen Artenvielfalt von der Vergangenheit bis zur Gegenwart veranschaulicht. Zudem wird die aktuelle biologische Vielfalt beleuchtet. In detailreich gestalteten Dioramen und Freidarstellungen sind sowohl seltene als auch häufig vorkommende Tierarten zu sehen.

Ausgewählte naturkundliche Aspekte behandelt die Ausstellung **„In der Spur des Menschen – Biologische Invasionen“**. Drei Ausstellungsräume zeigen über 50 Tierarten. Dabei vermittelt die Ausstellung Kenntnisse zur globalen Einbringung neuer Tier-, Pilz- und Pflanzenarten in fremde Lebensräume. So gibt es in Deutschland mehr als 2.000 nicht heimische Arten. Die gebietsfremden



## STEIG EIN & MACH MIT!

Freue dich auf eine moderne und interaktive Schnitzeljagd durch Papenburgs Stadt- und Schifffahrtsgeschichte. Die begleitende App kannst du dir bereits jetzt herunterladen:



Google



Apple



Web



Maritime Erlebnisswelt Papenburg



@maritimeerlebnisswelt\_papenburg

Ölmühlenweg 21 · 26871 Papenburg  
Tel.: +49 (0) 4961 83 96 47 + -48  
info@maritime-erlebnisswelt.de

WWW.MARITIME-ERLEBNISWELT.DE



Glienicker Brücke Potsdam

## Geführte Radtouren — durch Potsdam

Entdecken Sie mit uns das Weltkulturerbe vor den Toren Berlins und die bedeutenden Zeugnisse der Zeitgeschichte (Berliner Mauer, Glienicker Brücke...).

So bekommen Ihre Schüler\*innen nach all dem Berlintrubel den Kopf wieder frei.

Geführte 4-stündige Tour mit Pausen: 17 € inkl. Rad (2 Freiplätze)

www.pedales.de



Arten bedrohen nicht nur die biologische Vielfalt, auch für den Menschen können sie weitreichende Folgen haben.

Im Ausstellungsraum „**Tierisches Leben im UNESCO-Welterbe**“ geht es um die biologische Vielfalt in den Parks und Gärten der Landeshauptstadt Potsdam und die große Bedeutung dieser Landschaft für die Sicherung der biologischen Vielfalt im Großraum Berlin-Potsdam.

Die neue, ab Oktober 2022 eröffnete Sonderausstellung heißt „**SUS100 – Mensch verändert Schwein**“. In dieser Ausstellung erfahren die Besucher unter anderem, seit wann Schweine rosa sind und wieso. Menschen und Schweine leben bereits seit Jahrtausenden miteinander. Es wird gezeigt, wie enorm sich die Tiere unter dem Einfluss des Menschen verändert haben, denn heutige Hausschweine sind beispielsweise viel größer und schwerer als ihre Vorfahren, die Wildschweine.

Auch verfügt das Museum über ein **Aquarium**. Nach umfangreicher Sanierung ist eine Eröffnung ab Mitte 2023 geplant. Dann präsentiert das naturnah ausgestattete Kaltwasseraquarium – mit über 40 heimischen Fischarten, darunter Hecht, Stör und Wels – die Unterwasserwelt Brandenburgs.

**Schulklassen** können das Museum im Rahmen verschiedener museumspädagogischer Angebote kennenlernen, wie Führungen, Workshops oder Museumsrallyes. Darüber hinaus gibt es Arbeitsblätter zum selbstständigen Erkunden des Museums. „Unser sich ständig weiterentwickelndes Bildungs- und Vermittlungsangebot richtet sich am Rahmenlehrplan des Landes Brandenburg aus und eignet sich für alle Schulformen

## Kontakt

Naturkundemuseum Potsdam  
Breite Straße 13  
14467 Potsdam  
Telefon 0331 - 289 6707  
naturkundemuseum@rathaus.potsdam.de  
www.naturkundemuseum-potsdam.de

und Klassenstufen“, sagt Larissa Goebel, sie ist eine der Museumspädagoginnen des Naturkundemuseums. „Zielgruppengerecht werden schon bei der Führungsbuchung mit der Museumspädagogik die gewünschten Inhalte abgesprochen und dann interaktiv und aktuell in das Führungsangebot eingebunden. Auch Wunschthemen sind möglich.“

Zu den Angeboten für die **Klassenstufen 5 und 6** zählen die Führungen „Von Adler bis Wolf“ und „Ab durchs Wasser – Wirbeltiere in und an Gewässern zuordnen lernen“ oder die Workshops „Zeig mir deine Zähne – Unterschiedliche Ernährungsweisen von Lebewesen“ sowie „Baumexperte werden – Bestimmen, messen und protokollieren auf dem Baumlehrpfad“.

Nach Auskunft von Larissa Goebel ist bei dieser Altersgruppe die Führung „**Von Adler bis Wolf**“ das beliebteste Angebot. „Schulklassen bekommen bei dieser Führung, neben den einschlägigen Tierarten Brandenburgs, auch die Techniken der Präparation erläutert. Je nach Altersstufe wird dabei nicht nur biologisches Wissen rund um Wolf, Biber oder Elch vermittelt, sondern auch deren ökologische Bedeutung erklärt und diskutiert. Unser museumspädagogisch geschultes Personal achtet hierbei immer auch auf eine individuelle Vermittlung mit interaktiven Elementen, sodass die meist einstündigen Führungen ein nachhaltiges Erlebnis bieten.“

## Warum in die Ferne schweifen ...

... wenn man in einem Thüringer Schullandheim so viel mit seiner Klasse erleben kann.



www.schullandheim-thueringen.de  
Lernen am anderen Ort

In den Angeboten für die **Klassenstufen 7 bis 10** geht es um Ökologie. „Von der Wiederholung und Anwendung der Basiskonzepte bis hin zur Diskussion über die Auswirkungen menschlichen Handelns bieten die Führungen diverse Anknüpfungspunkte an den Lehrplan“, informiert die Museumspädagogin. „Zu den Inhalten gehören globale und regionale biologische Invasionen, Nahrungsbeziehungen im Ökosystem sowie Ursachen, Auswirkungen und Probleme biologischer Invasionen.“

Für die **Klassenstufen 11 bis 13** wurde die Führung „Wechselspiele der Natur“ konzipiert. Hier liegt der Fokus auf der Biodiversität der Tierwelt Brandenburgs und deren Gefährdung durch den Menschen. Anhand ausgewählter regionaler Tierarten werden die ökologischen Zusammenhänge diskutiert. Thematisiert wird zudem die Bedeutung einer nachhaltigen Ressourcennutzung. Und die Führung „Heimisch oder eingeschleppt?“ handelt davon, welchen Einfluss das Eingreifen des Menschen auf die Verbreitung von Lebewesen auf dem Globus



hat. Der Fokus liegt dabei auf dem Zusammenhang zwischen dem Artenspektrum von biologischen Systemen und dem Menschen.

Nähere **Informationen** zu den einzelnen museumspädagogischen Angeboten sind auf den Internetseiten des Naturkundemuseums zu finden.



**Technik Museen**  
Sinsheim Speyer

**Top Konditionen für Gruppen und Schulklassen!**





**Jetzt Angebot sichern**  
[sales@technik-museum.de](mailto:sales@technik-museum.de)  
 +4972619299-38  
[technik-museum.de/gruppen](http://technik-museum.de/gruppen)